



## **Integrationsmaßnahmen im Blick:**

### **Gelungene Beispiele aus der Praxis**



## **Konz: Qualifizierung zur ehrenamtlichen Integrationslotsin - zum ehrenamtlichen Integrationslotsen für Flüchtlinge**

### **✓ Kurzbeschreibung:**

7 Abendveranstaltungen mit den Themen: Grundkenntnisse des Asylverfahrens - Leistungen für Asylbewerber/-berechtigte – Zugang zu Ausbildung/Arbeit - interkulturellen Kompetenz und Kommunikation – verletzte Seelen: die psychischen Situation traumatisierter Flüchtlinge - Beschäftigung mit der eigenen Motivation und dem Finden eines eigenen Standpunktes – ein von der Gruppe gewähltes Thema (z.B. der Islam).

### **✓ Erfolgsfaktoren**

gute ReferentInnen, Aktivierung der TeilnehmerInnen durch methodisch geleiteten Austausch, Bezugnahme zur späteren Praxis.

Angestrebte Wirkungen: Nachhaltigkeit, gute Vorbereitung, Förderung der Verbindlichkeit des Engagements.

### **✓ Empfehlungen**

Lockere Atmosphäre, zu Fragen und Diskussionsbeiträgen motivieren, Erfahrungswissen präsentieren, Zertifikat.

### **✓ KooperationspartnerInnen:**

Sozialamt der VG, Handwerkskammer, Ökumenische Beratungsstelle für Flüchtlinge an der Erstaufnahmeeinrichtung Trier, Lebensberatungsstelle des Bistums in Saarburg, Caritas, Moscheegemeinde, Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund.

### **✓ AnsprechpartnerInnen:**

Thomas Zuche, Ehrenamtskoordinator der Projektstelle Flucht und Asyl in Konz (Caritas), Schillerstr. 30, 54329 Konz, Tel. 06501/94571-16, e-mail: [zuche.thomas@caritas-region-trier.de](mailto:zuche.thomas@caritas-region-trier.de); Horst Steffen, Pastoralreferent im Dekanat Konz-Saarburg, Martinstr. 20. 54329 Konz, Tel. 06501/4397, e-mail: [horst.steffen@bistum-trier.de](mailto:horst.steffen@bistum-trier.de)